

Spielbericht vom 03.01.2016

DKBC-Pokal Frauen Achtelfinale

Bärenstarker Auftritt der Meisterreserve

Vergangenen Sonntag bestritt die zweite Frauenmannschaft des SKC Victoria Bamberg das Achtelfinale des DKBC-Pokals. Zu Gast war der SKC Bavaria Karlstadt, der vergangene Saison den Aufstieg in die 1. Bundesliga schaffte. Bamberg gewann das Spiel deutlich mit 7:1 MP (Mannschaftspunkten) bei einem neuen Mannschaftsrekord von 3504:3343 Kegel. Sabrina Imbs überzeugte mit grandiosen 629 Kegeln.

Lea Wagner, Sabrina Imbs und Christina Neundörfer eröffneten die Partie für Bamberg. Wagner gestaltete ihr Duell gegen Goebel mehr als spannend, setzte sich aber am Ende durch und gewann den ersten MP für Bamberg mit 573:569 Kegel bei 2:2 SP (Satzpunkte). Imbs ließ sich von der anfangs stark spielenden Roemer nicht beirren und konterte immer wieder in den richtigen Momenten. Vor allem im Abräumen (240 Kegel) zeigte sie sich sicher und überragte am Ende mit 629 Kegel, was gleichzeitig Tagesbestleistung bedeutete. Bei 629:552 Holz und klaren 4:0 SP ging der zweite MP ebenfalls an Bamberg. Neundörfer kam gut ins Spiel und lag gegen Nick schnell in Führung. Auch sie zeigte sich stark im Abräumen mit 224 Holz und gewann ihr Duell ebenfalls. Bei 3:1 SP und 583:530 Kegel ging auch der dritte MP des Starttrios deutlich an Bamberg. Nach der überragenden Startgruppe gingen Laura Lamprecht, Melissa Stark und Agota Kovacsne-Grampsch mit einem dicken Polster von 132 Kegel und 3:0 MP auf die Bahn. Lamprecht machte gleich da weiter, wo ihre Vorgängerinnen aufgehört hatten und konnte den MP frühzeitig mit 3:0 für sich entscheiden. Lediglich im letzten Räumen fehlte etwas die Konzentration, weshalb sie mit 594 Kegeln knapp an der 600er-Marke kratzte. Jedoch war ein deutlicher 3:1-Sieg bei 594:545 Kegeln die Belohnung für ihr gutes Spiel. Stark gab zwar Satz eins an Weis ab, ließ sich jedoch nicht unterkriegen und drehte den Rückstand durch Kampfgeist und gutes Räumen in einen Vorsprung um und siegte am Ende schließlich ebenfalls mit 3:1 SP über Weis. Mit 574:566 Holz unterstrich sie dabei ihr gutes Spiel. Kovacsne-Grampsch konnte sich als einzige gegen die beste Spielerin von Karlstadt Goetzelmann nicht durchsetzen und verlor ihren MP am Ende mit 551:581 Kegel mit 1:3 SP.

Somit erreicht die Bundesligareserve deutlich und mit neuem Mannschaftsrekord das Viertelfinale im DKBC-Pokal. „Mit diesem Spiel haben wir deutlich gemacht, dass auch wir ernst zu nehmende Gegner im Pokal sind. Wenn wir diese Leistung in der nächsten Runde wieder umsetzen können und etwas Glück mit dem Los haben, stehen die Chancen für das Final Four mehr als gut. Ich bin sehr stolz auf mein Team.“, so Coach André Roos. Am 10. Januar erwartet das junge Team der nächste Brocken zuhause gegen Erlangen-Bruck. Spielbeginn ist wie gewohnt um 15:30 Uhr auf heimischer Anlage.

Spielstatistik:

SKC Victoria Bamberg 2	SKC Bavaria Karlstadt	Kegel	SP	MP
Wagner	Goebel	573:569	2:2	1:0
Imbs	Roemer	629:552	4:0	2:0
Neundörfer	Nick	583:530	3:1	3:0
Lamprecht	Heinzler	594:545	3:1	4:0
Stark	Weis	574:566	3:1	5:0
Kovacsne-G.	Goetzelmann	551:581	1:3	5:1
		3504:3343	16:8	7:1